

Presseinformation

Studie: Unternehmen sehen in IT-Freiberuflern auch ein Risiko

- In Unternehmen ist jede fünfte IT-Fachkraft selbstständig tätig
- Experten für IT-Sicherheit und Cloud Computing gefragt
- Wissens-Transfer muss gewährleistet sein

Eschborn, 05. Juni 2018 – Aktuell besteht die Hälfte aller IT-Abteilungen aus externen Fachkräften. Sie sind besonders wegen ihrer Kompetenz gefragt. Der hohe Anteil an nicht fest angestellten IT-Experten stellt die Unternehmen jedoch vor eine große Herausforderung: Wissen im Haus zu halten, wenn die externe Fachkraft wieder geht. Das sind die Ergebnisse der aktuellen IT-Freiberuflerstudie, die IDG Research Services in Zusammenarbeit mit dem Personaldienstleister Experis, einem Unternehmen der ManpowerGroup, durchgeführt hat.

Von allen IT-Fachkräften eines Unternehmens sind knapp 14 Prozent über eine Arbeitnehmerüberlassung beschäftigt. Fast genauso viele wurden über einen Outsourcing-Dienstleister rekrutiert. Den größten Anteil aller externen IT-Fachkräfte, nämlich knapp die Hälfte, machen klassische Selbstständige aus. „Einsatzunternehmen profitieren von der Flexibilität externer IT-Fachkräfte“, sagt Sonja Pierer, Geschäftsführerin von Experis. „Außerdem können sie auf diesem Wege genau die Kompetenzen einkaufen, die sie für die Umsetzung bestimmter Projekte benötigen. Aktuell besteht besonders hoher Bedarf an Software-Programmierern und IT-Beratern.“

Für mehr als die Hälfte der Unternehmen haben externe IT-Fachkräfte eine große oder sogar sehr große Bedeutung hinsichtlich der Sicherstellung von Kompetenz und Wissen. Ebenso viele schätzen, dass freie IT-Experten in den kommenden zwei Jahren für ihr Unternehmen wichtig sein werden. Den größten Bedarf sehen sie zukünftig in den Bereichen IT-Sicherheit (54,1 Prozent), Cloud Computing (37,8 Prozent) und Digitalisierung allgemein (36,0 Prozent). Auch Experten für Künstliche Intelligenz werden laut Studie in den nächsten zwei Jahren gefragt sein.

Dass mittlerweile viele Arbeitgeber freie IT-Fachkräfte beschäftigen, birgt auch ein Risiko: Wissensverlust. Endet der Einsatz, beispielsweise durch den Abschluss eines Projektes, sind die externen Mitarbeiter weg – und mit ihnen wertvolles Know-how. Um dem vorzubeugen, setzen knapp zwei Drittel der Unternehmen auf eine langfristige Zusammenarbeit. „Für Mitarbeiter in der Arbeitnehmerüberlassung ist diese Möglichkeit



Experis™
ManpowerGroup

Presseinformation

durch die Änderungen am Arbeitnehmerüberlassungsgesetz sehr eingeschränkt worden“, sagt Pierer. „Aufgrund der Höchstüberlassungsdauer muss in vielen Fällen nach 18 Monaten bei ein- und demselben Arbeitgeber Schluss sein.“ Rund ein Drittel der Unternehmen beschäftigt in geschäftskritischen Feldern erst gar keine externen IT-Fachkräfte. Knapp ein weiteres Drittel ergreift Maßnahmen, um sicherzustellen, dass Wissen im Unternehmen bleibt, beispielsweise durch Schulungen der Festangestellten.

Denn die Studie zeigt auch: Wer einmal freiberuflich gearbeitet hat, für den kommt eine Festanstellung nicht mehr in Frage. Knapp zwei Drittel der befragten Freelancer würden auch heute eindeutig die Selbstständigkeit wählen, eine Festanstellung hingegen nur 0,8 Prozent. „Von unseren IT-Fachkräften arbeiten tatsächlich die meisten als Freiberufler, die wir auf Projektbasis vermitteln“, stellt auch Pierer fest. „So bewahren sie ihre Unabhängigkeit, ersparen sich viel Bürokratie und haben Zugang zu spannenden Unternehmen.“

Über die Studie

Die Ergebnisse der Studie „IT-Freiberufler 2018“ ermittelte IDG Business Research Services im Rahmen einer Onlinebefragung, für die insgesamt 567 qualifizierte Interviews geführt und analysiert wurden. Unter den Befragten waren 236 IT-Freiberufler und 331 Unternehmen, die IT-Selbstständige einsetzen. Untersuchungszeitraum war vom 20. Dezember 2017 bis 2. Februar 2018.

Über Experis

Experis ist spezialisiert auf das Recruiting und den projektbasierten Einsatz qualifizierter Mitarbeiter in den Bereichen IT, Engineering sowie Healthcare. Innerhalb von Experis ist STEGmed der Personalexperte in Medizin, Pflege, Pharmaindustrie und Pädagogik. Die Spezialmarke STEGdoc betreut Fachärzte für Interimslösungen im medizinischen Bereich. Der Personaldienstleister ist weltweit in 50 Ländern präsent und bietet ambitionierte Projekte für Berufseinsteiger, Experten und Freiberufler bei Top-Unternehmen.

Über die ManpowerGroup

Die ManpowerGroup ist weltweit führend in der Bereitstellung innovativer Lösungen und Dienstleistungen, mit denen Unternehmen in der sich verändernden Welt der Arbeit erfolgreich sein können. Mit mehr als 29.000 Mitarbeitern zählt die ManpowerGroup zu den drei größten Personaldienstleistern in Deutschland. Unter dem Dach der Unternehmensgruppe agieren an bundesweit 360 Standorten die Gesellschaften Manpower, Stegmann, Experis, ManpowerGroup



Experis™
ManpowerGroup

Presseinformation

Solutions, Proservia, Right Management sowie spezialisierte Einzelmarken.

Mehr Informationen erhalten Sie unter <https://de.experis.com> oder <http://www.manpowergroup.de>.

Kontakt:

Faktenkontor GmbH

Clemens Hoh / Nicole Schütze
Wiesenhüttenplatz 26

60329 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 2474980-20

E-Mail: manpower@faktenkontor.de